



Die Nr. 1 für konventionelle
Beleuchtung, LED-Beleuchtung
und vernetzte Beleuchtung

Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA. Das lassen wir uns gern unabhängig bestätigen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, sowohl unsere Produkte als auch unser Unternehmen nachhaltiger zu gestalten. So hat Signify seinen eigenen ökologischen Fußabdruck seit 2010 um mehr als 70% reduzieren können. Im Rahmen unseres „Brighter Lives, Better World“-Programms sind wir auf dem besten Weg, die Ziele des Pariser Klimaabkommens deutlich schneller zu erreichen als vorgegeben.



Member of
**Dow Jones
Sustainability Indices**
Powered by the S&P Global CSA



Mit Platinum ausgezeichnet!

Bereits zum 5. Mal in Folge haben wir im renommierten, jährlichen Nachhaltigkeitsranking von EcoVadis die Bestnote „Platinum“ erhalten. Signify gehört damit zu den Top 1% aller bewerteten Unternehmen.

Zum 7. Mal dabei!

Seit 2017 sind wir ohne Unterbrechung im Dow Jones Sustainability World Index vertreten. Signify hat in 50 Kategorien die volle Punktzahl (100/100, Stand 8. Dezember 2023) erreicht, etwa wenn es um die Ziele zur Reduzierung der eigenen Emissionen, emissionsarme Produkte, die Ressourceneffizienz oder die Unterstützung einer effektiven Kreislaufwirtschaft geht.

A wie ausgezeichnet!

Das „Carbon disclosure project“ benennt mit der jährlichen Climate A-Liste die weltweit führenden Unternehmen, die Transparenz in Bezug auf den Klimawandel bieten. Signify wurde zum wiederholten Male mit einem Platz auf der Liste ausgezeichnet.

Nachhaltigkeit ist planbar

Nachhaltigkeit wird in der Planungsphase genauso wie in der Betriebsphase immer wichtiger. Bei der Produktauswahl, genauso wie während der Lichtplanung. Als Planer*in von Beleuchtungsanlagen stehen Sie im Mittelpunkt und sind gefordert, alle Anforderungen in Ihre Planungen mit einfließen zu lassen.

Mit effizienter, nachhaltiger und zukunftssicherer LED-Beleuchtung können Sie unterschiedliche Anforderungen der Projektbeteiligten umsetzen.

Gebäudewertsteigerung – das A und O für Investoren und Eigentümer:

Für die Besitzer einer Immobilie stehen die Wirtschaftlichkeit gepaart mit entsprechenden Umweltauflagen im Fokus der Betrachtung. Zu den wichtigsten Punkten zählen dabei:

- Sicherung von Förderungen um Investitionskosten zu senken
- Gebäudezertifizierungen
- Senkung von Energie und Wartungskosten
- Verringerung der Umweltbelastungen mittels Life Cycle Assessment (LCA)
- Steigerung der Attraktivität der Immobilie durch mehr Nutzerkomfort

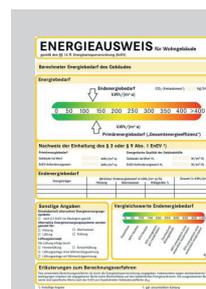
Unternehmen wollen in erster Linie ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und müssen dafür Gesetzgebungen und Normen berücksichtigen. Dazu zählen:

- Freiwillige Selbstverpflichtungen
- Umweltmanagement (EMAS & ISO 50001)
- Normen für Gebäude und Beleuchtung (ASR, EN 12464-1, GEG, DIN V18599)
- Energieeffizienz (EnEfG)
- Naturschutzauflagen (BNatSchG)
- ESG Reportings & Claims (EU Taxonomie, CSRD, LKSG)

Und nicht zu vergessen sollen sich am Ende auch die Mitarbeitenden vor Ort wohlfühlen.

Richtig geplant und spezifiziert können unsere LED-Beleuchtungslösungen Ihnen dabei helfen, die unterschiedlichen Punkte miteinander zu vereinen und ein optimales Ergebnis erzielen.

Dafür sind wir mit unserem Team gern für Sie da.



Wozu ein guter Energieausweis?

Er liefert potenziellen Käufern und Mietern Informationen über die Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes und ist Pflicht. Mit guter Bewertung hat er entscheidenden Einfluss auf den Marktwert. Effiziente Beleuchtung verbessert die Bewertung.

2.000 EPDs für mehr Transparenz!

Bereits heute ist für einen großen Teil unserer Produkte eine Umweltdeklaration, kurz EPD, verfügbar. Insgesamt werden mit ca. 2.000 EPDs rund 70.000 Produktvarianten so transparent dargestellt, dass eine Vergleichbarkeit für eine fundierte Entscheidung in Ihrer Planung gewährleistet ist. Unser Anspruch ist es, in Zukunft alle Produkte mit einer EPD auszustatten.

Was ist eine EPD?

Eine Umweltdeklaration (Environmental Product Declaration, EPD) ist ein standardisierter Bericht und zeigt die wichtigsten Ergebnisse einer LCA.

Die Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) ist eine Methodik (basierend auf ISO 14000) zur Bewertung der Umweltauswirkungen, die mit allen Phasen des Lebenszyklus eines Produkts, Prozesses oder einer Dienstleistung verbunden sind. Die Methode zielt darauf ab, einen ganzheitlichen Blick auf die gesamten Umweltauswirkungen eines Produkts zu bieten, von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung und Nutzung bis hin zur Entsorgung.



Phasen der LCA in einer EPD:

Der Lebenszyklus eines Produktes wird in vier Phasen (A-D) unterteilt

Phase A – Herstellung: Zeigt die Auswirkungen von Rohstoffbereitstellung, Transport zur Produktionsstätte und Herstellung sowie den Transport an den Ort, wo es verbaut wird

Phase B – Nutzung: Deckt die Umweltauswirkungen über den Zeitraum ab, in dem das Produkt genutzt wird.

Phase C – Abbruch/Entsorgung: Geht um die Auswirkungen von Rückbau oder Abriss, Transport zur Abfallverwertung und jegliche Vorgänge der Rückgewinnung oder Entsorgung.

Phase D – Rückgewinnung/Recycling: Bezieht sich auf das Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- und Recyclingpotenzial des Produkts.

Warum eine EPD in der Planung wichtig ist

Die EPDs leisten einen wertvollen Beitrag bei der Ökobilanzierung von Gebäuden (GWP ist hier Teil davon), die z.B. für QNG und den damit verbundenen Förderungen (Erreichung einer NH-Nachhaltigkeitsklasse) erforderlich ist.

EPDs/LCAs werden für Gebäudezertifizierungen genutzt. Diese berechnen u.a. das Global Warming Potential (GWP, auch der CO₂-Fußabdruck). DGNB, BREEAM, LEED u.a.

EPDs können auch dazu verwendet werden, die Qualitätsunterschiede von Produkten deutlich zu machen. Sichtbar wird das z. B. bei der Effizienz der Leuchte (in Phase B): höhere Effizienzen haben eine niedrigere CO₂-Emmission zur Folge.

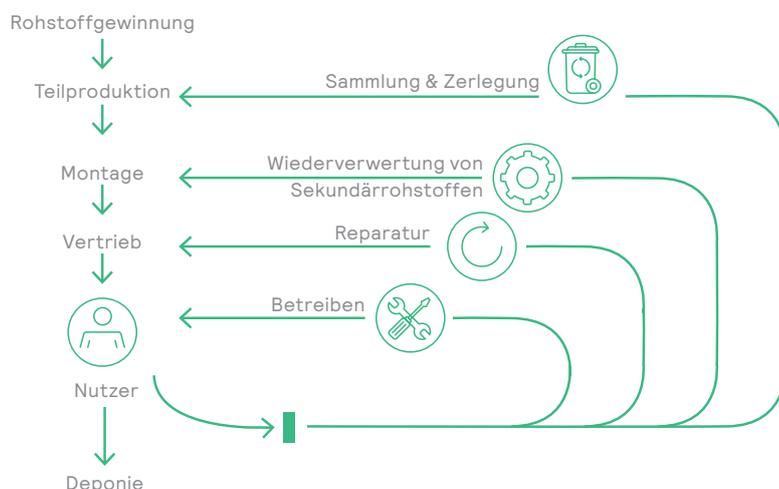
Um Produkte vergleichbar zu machen, ist nicht allein der Blick auf die Werte ausreichend. Die entsprechenden Programme zur Berechnung des GWP für ein Gebäude sorgen dafür, dass die Produktmerkmale z. B. anhand ihrer Lebensdauer (Phase B) vergleichbar werden.

Gut für Sie, gut für den Planeten

Mehr Nachhaltigkeit dank Kreislaufwirtschaft

Wie wäre es, wenn Ihre Leuchten bei einem Defekt einfach durch den Austausch von Komponenten repariert werden könnten? Und wenn am Ende der Lebensdauer Teile wiederverwendet statt entsorgt werden?

Unser Portfolio umfasst immer mehr Produkte, die genau dies leisten können und so in den Wertstoffkreislauf zurückfließen. Dabei gilt: Jedes einmal montierte und in Betrieb genommene Produkt bekommt eine maximale Lebensdauer. Das bedeutet auch, dass die Leuchte entsprechend geplant werden muss. Hier kommt dem Wartungsfaktor im Rahmen der Lichtplanung eine entscheidende Bedeutung zu.



Ganz konkret: Was Kreislaufwirtschaft bei unseren Produkten bedeutet.

Modularer Aufbau
basierend auf Standard-Komponenten

Demontage
leicht zerlegbar,
in weniger als fünf
Schritten

Recycling
Produkt lässt sich gut
in wiederverwendbare und
recyclebare Einzelteile
zerlegen



Aufschaltbarkeit
einfaches Upgrade zu
vernetztem System

Einfach zu warten
intelligentes Ersatzteilsystem

Merkmale einer Circular Economy Ready Leuchte:

- Höchste Effizienz z.B. Fusion XA bis 185 (lm/W)
- Längste Lebensdauer L80/L90 100.000 Stunden
- Niedrige Ausfallrate 1% je 10.000 Stunden
- Service-fähigkeit
- Systemfähig Interact Ready (bereit für den Einsatz in vernetzten Systemen)
- Service-Tag
- Modularer Aufbau, leicht zerlegbar
- Industrielle Rückgabeverpackungen
- Umweltprodukt-Deklaration (Environment Product Declaration)
- Enthält recycelte Materialien und ist leicht zu recyceln